

Hilf mir, es selbst zu tun.
Zeige mir, wie es geht.
Tu es nicht für mich.
Ich kann und will es allein tun.
Hab Geduld meine Wege zu begreifen.
Sie sind vielleicht länger, vielleicht brauche
ich mehr Zeit, weil ich mehrere Versuche
machen will.
Mute mir Fehler und Anstrengung zu
denn daraus kann ich lernen.
Maria Montessori

Herzlich Willkommen in unserem Kindergarten



Kath. Kindertageseinrichtung Hochsauerland-Waldeck gem. GmbH
Kita St. Maria Magdalena
Zum Grünen 3a
59759 Arnsberg
02932-35489
st-maria-magdalena@kath-kitas-hsk.de

Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen!

Maria Montessori

Liebe Familie,

bald beginnt für Ihr Kind ein neuer Lebensabschnitt:

"Es geht in den Kindergarten!" Den Eltern, die unsere Einrichtung noch nicht kennen, wollen wir uns kurz vorstellen.

Wir sind ein katholischer Kindergarten der Großpfarre St. Petri unter der Trägerschaft der Kath. Kita gem. GmbH Hochsauerland-Waldeck mit Sitz in Meschede.

Als katholische Einrichtung leben und arbeiten wir auch im Sinne dieses Glaubens.

Christliches Leben gehört in unseren Kindergartenalltag!

In unserem Kindergarten betreuen wir zur Zeit 72 Kinder im Alter von 2-6 Jahren in drei Gruppen.

Zudem sind wir eine integrative Einrichtung, die auch behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder, als auch sozial emotional gestörte Kinder mit nicht behinderten Kindern gemeinsam erzieht und bildet.

Auch U3 Kinder sind in unserer Einrichtung herzlich willkommen.

Für diese Kinder stehen sechs Plätze zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind, hoffen auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen der ganzen Familie eine schöne Kindergartenzeit!

Ihr Kindergartenteam

Das Leben anzuregen- und es sich dann frei entwickeln zu lassen
hierin liegt die erste Aufgabe des Erziehers!

Maria Montessori

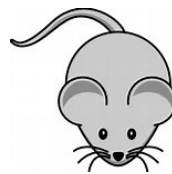
Das Kindergartenteam stellt sich vor:

Leiterin der Einrichtung

(Sozialpädagogin)

Frau Karin Müller

Mäusegruppe



Fachkraft und
Koordinationskraft

Frau Barbara Alberts

Ergänzungskraft

Frau Sandra Schnürch

Fachkraft und
Integrationskraft

Frau Nadine Nickel

Bärengruppe (Integrative Gruppe)



Fachkraft und
Koordinationskraft
Weische

Frau Manuela

Fachkraft und
Integrationskraft

Frau Nicole Koert

Ergänzungskraft

Frau Heike Strauch

Entengruppe (U3 Gruppe)



Abwesenheitsvertretung der Leitung
Koordinations- und Fachkraft

Frau Sabine Wiesner

Fachkraft u. Fachkraft
für Sprachförderung

Frau Sabine Sölken

Ergänzungskraft

Frau Eleonora Rothenbusch

PIA Auszubildende

Frau Jana Dorenkamp

Ergänzt wird unser Team durch Herrn Pastor Slowik. Er besucht einmal im Monat unseren Kindergarten und erarbeitet mit den Kindern in Kleingruppen ein religiöses Thema.

Ebenso führt er in regelmäßigen Abständen Gottesdienste mit uns durch, die im Kindergarten von den Fachkräften erarbeitet und vorbereitet werden.

Einmal im Monat besucht uns unsere "Lesepatin" Frau Bunsen. Sie bereitet den Kindern einen schönen Nachmittag, indem sie ihnen verschiedene Bilderbücher vorliest.

Jeden Freitag morgen besuchen uns zwei Grundschul Kinder der 3. Klasse aus der Rodentelgenschule. Sie lesen einer Kleingruppe eine Geschichte oder ein Bilderbuch vor.

Raumangebot:

Neben unseren drei Gruppenräumen haben wir einen großen Waschraum, eine Turnhalle, einen Speiseraum, eine Küche und zwei Differenzierungsräume. Außerdem gibt es noch einen Raum, in dem sich die Kinderbücherei befindet. Er dient auch als Schlafraum für die jüngeren Übermittagskinder. Die Differenzierungsräume werden häufig auch für Traumreisen, Vorlesestunden oder Kleingruppenarbeit genutzt.

Außerdem haben wir noch eine große Außenanlage mit Spielgeräten, Holzhäusern und Sandspielmöglichkeit, sowie einem großen Platz, um mit Kinderfahrzeugen zu fahren, etc. Außerdem haben wir einen abgegrenzten Teil für unsere U3 Kinder, damit sie von den Großen nicht ständig "überrollt" werden und in Ruhe spielen können.

Für die Pflege dieser Räumlichkeiten sowie des Außenbereichs sind unser Hausmeister und eine Reinigungskraft zuständig.

Öffnungszeiten:

Der Kindergarten ist geöffnet:

morgens von 7.00 - 13.00 Uhr

nachmittags von 14.00 - 16.30 Uhr

Für die 45-Stunden Betreuung und die Blockkinder wird auch Mittagessen angeboten. Das Essen bekommen wir von einem Anbieter aus Arnsberg Oeventrop, der sehr Kindgerecht kocht.

Für die Übermittagsbetreuung sind Frau Müller und Frau Wiesner zuständig.

Das Essen kostet pro Tag 3,00 Euro und wird Ende des Monats abgerechnet.

Eine 9 Stunden Betreuung in der Zeit von 7.00 - 16.30 Uhr gilt ausschließlich für die 45-Stunden Buchungen.

Die 35- Stunden Buchungen dürfen einen täglichen Kindergarten Besuch über 7 Stunden hinaus nicht in Anspruch nehmen. Diese teilen sich auf den Vor- und den Nachmittag auf.

Bei den 35 Stunden Blockzeit Buchungen werden die Kinder in der Zeit zwischen 7:00 und 14:30 Uhr (mit Mittagessen) im Kindergarten betreut.

Für die 25 Stunden Buchungen sind die Stunden am Vormittag vorgesehen. An Großeltern- oder Elternangeboten am Nachmittag dürfen diese Kinder natürlich auch teilnehmen.

Jeden ersten Dienstag im Monat schließt der Kindergarten bereits um 16.00 Uhr. Von 16.00 - 18.30 Uhr findet die große Teamsitzung der Mitarbeiter statt.

Jeden dritten Freitag schließt der Kindergarten um 14.00 Uhr. An diesem Tag findet die kleine Teamsitzung statt. Bitte beachten Sie dazu den Aushang an der Haustüre und die Mitteilungen in den Terminplänen.

Wir bitten Sie, Ihr Kind bis spätestens 9.00 Uhr in den Kindergarten zu bringen. Bitte halten Sie sich unbedingt an diese Zeiten. Es ist für den Tagesablauf sehr störend, wenn nach neun Uhr (die Tür ist dann abgeschlossen) immer wieder geklingelt wird, um noch ein Kind zu bringen.

Mittags können Sie Ihr Kind zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr abholen.

Von 13.00 -14.00 Uhr ist der Kindergarten geschlossen.

Blockkinder müssen in der Zeit von 14.00 - 14.30 Uhr abgeholt werden

Nachmittags können die Kinder ab 15.45 Uhr abgeholt werden.

Soll Ihr Kind alleine nach Hause gehen, benötigen wir von Ihnen eine Einverständniserklärung. Bitte wenden Sie sich an Ihre Gruppenleiterin. Sprechen Sie auch die Zeiten ab, zu denen Ihr Kind geschickt werden soll.

Kinder unter Drei Jahren:

Bereits seit 2007 betreuen und fördern wir in unserer Einrichtung Kinder unter drei Jahren.

Die Eingewöhnung der Kleinen erfolgt angelehnt an das Berliner Eingewöhnungsmodell, wobei sie auf unbestimmte Zeit von ihrer Bezugsperson begleitet werden.

Die Kleinen befinden sich in einer Gruppe mit nur 20 Kindern, da sie mehr Zeit und aufmerksame Begleitung, als auch differenziertere Angebote benötigen.

In dieser Gruppe begleiten drei Fachkräfte die pädagogische und pflegerische Arbeit.

Der Gruppenraum ist mit passendem Mobiliar und mit Hochstühlen, etc. ausgestattet. Viele große freie Spielbereiche stehen zur Verfügung. Auch spezielles Spielmaterial für die Jüngsten steht bereit.

Ein eigener Pflegebereich, als auch ein Schlafraum sind direkt am Gruppenraum angeschlossen.

Jedes Kind hat zum Schlafen einen eigenen Schlafsack und bringt von zu Hause ein Schmusetier und evtl. Nuckel und Nuckeltuch mit.

Für U3 Kinder stehen in unserer Einrichtung 6 Plätze zur Verfügung.



Integrative Arbeit:

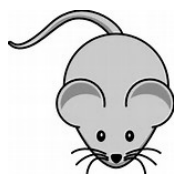
Es ist normal, verschieden zu sein!

Die gemeinsame Erziehung behinderter oder sozial emotional gestörter, bzw. stark entwicklungsverzögerter Kinder, oder von Behinderung bedrohter Kinder und nicht behinderter Kinder ist ein Teil der Pädagogik in unserem Kindergarten.

Die Kinder ohne Auffälligkeiten lernen Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft dem behinderten Kind gegenüber. Das behinderte Kind erhält durch die anderen Kinder viele Anregungen und hat die Möglichkeit, sich an ihrem Tun und Verhalten zu orientieren. Die Kinder lernen ganz natürlich miteinander umzugehen und es werden weder Ängste noch Vorurteile im Umgang miteinander aufgebaut.

Für unsere Integrativ-Kinder sind Frau Nicole Koert, als auch Frau Nadine Nickel zuständig, die sich täglich um die Kinder kümmern und im regelmäßigen Austausch mit den Eltern stehen.

Zur Zeit sind die Integrationskinder in zwei Gruppen untergebracht.



Krankheiten:

Bei Krankheit Ihres Kindes bitten wir Sie, den Kindergarten umgehend zu informieren, besonders wenn es sich um ansteckende Krankheiten handelt!

Bei einer Magen-Darm Infektion muss Ihr Kind 48 Stunden Beschwerde frei sein, bevor es die Einrichtung wieder besuchen darf.

Falls Ihr Kind an Allergien leidet, informieren Sie bitte **unbedingt** die Gruppenleiterin darüber. Dieses gilt auch für bestehende Krankheiten (dafür evtl. Einnahme von Medikamenten) oder Krampfbereitschaft.

Unfälle:

Bei kleinen Unfällen ihres Kindes versorgen wir die Kinder mit Pflaster und Kühlkissen.

Falls Ihr Kind eine Pflasterallergie hat, informieren Sie uns bitte darüber.

Bei größeren Unfällen werden Sie umgehend informiert. Aus diesem Grunde sind aktuelle Handy Nummern für uns außerordentlich wichtig!

Können wir Sie nicht erreichen, wird Ihr Kind in das Karolinen Hospital nach Hüsten gebracht.

Bei Zeckenbefall werden wir Sie auch umgehend informieren, damit Sie Ihr Kind ärztlich versorgen lassen können.

Die Mitarbeiter entfernen keine Zecken.

Turnen:

Jede Gruppe geht einmal in der Woche am Morgen zum Turnen.

Bitte beachten Sie die Gruppenpläne!

Zusätzlich werden noch Bewegungsangebote am Nachmittag durchgeführt.

Bitte geben Sie Ihrem Kind bequeme und der Witterung entsprechende Turnkleidung mit. (Im Sommer dünnere und im Winter dickere Kleidung)

Nur zum Waschen wird die Kleidung mit nach Hause genommen, ansonsten bleibt sie im Kindergarten.

Die Turnbeutel werden vom Kindergarten gestellt und auch hier gewaschen!

Schuhe:

Ihr Kind benötigt im Kindergarten Hausschuhe. Sehr zu empfehlen sind die Kindertartenschuhe, die Sie in jedem Schuhgeschäft preiswert erhalten. Diese können sowohl in der Gruppe, als auch beim Turnen getragen werden.

Bitte ziehen Sie Ihrem Kind morgens die Straßenschuhe aus, besonders in der kalten und nassen Jahreszeit.

Dringend notwendig sind auch Gummistiefel, die hier deponiert werden. Bitte versehen Sie diese bitte mit dem Namen Ihres Kindes.

Kinderkleidung:

Ziehen Sie Ihrem Kind bitte wetterfeste und unempfindliche Kleidung an, die auch schmutzig werden darf. Alles Andere schränkt Ihr Kind beim Basteln und Malen, sowie beim Spielen auf dem Spielplatz ein.

Ganz wichtig zum Verbleib im Kindergarten ist auch eine Matschhose, die bei Wind und Wetter genutzt werden kann. Bitte versehen Sie auch diese mit dem Namen Ihres Kindes.

Längere Schals (oft Schals der Mütter) und Halsketten können beim Klettern auf dem Spielplatz Lebensgefährlich werden!

Bitte ziehen Sie Ihrem Kind nur Kinderschals oder Tücher an und lassen Sie bitte alles Andere zu Hause!

Informationen:

Wichtige Informationen erhalten Sie durch Elternbriefe oder durch Aushänge an der Kindergartentür oder den Gruppen-Pinnwänden.

Natürlich stehen Ihnen auch die Mitarbeiter jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung!

Elternarbeit:

Für die Eltern finden Elternabende und Elternsprechtag statt. Aber auch gemütliche Nachmittage oder Abende, Feste und Feiern werden angeboten, um regelmäßigen Kontakt zu den Familien zu halten.

Über eine rege Beteiligung an solchen Aktivitäten freuen wir uns sehr.

In jeder Gruppe stehen für Sie als Eltern Ansprechpartner zur Verfügung.

Dieses sind z.Zt.

Mäusegruppe:

Frau Melanie Kiefer

Frau Sarah Figgen

Bärengruppe:

Frau Alexandra Sommer

Frau Sabrina Valderas Salinas

Entengruppe:

Frau S. Lichte

Frau Christina Steiner

Da auch bei uns die finanziellen Mittel immer geringer werden, freuen wir uns über aktive Eltern, die uns bei Streichaktionen, Spielplatzaktionen usw. tatkräftig unterstützen.

Außerdem würden wir uns über einen Beitritt in den Förderverein unserer Einrichtung freuen. Dieser unterstützt uns bei der Anschaffung von diversen Gegenständen, die wir uns ansonsten nicht leisten könnten.

Auch für die Anschaffung der Geburtstagsgeschenke steht der Förderverein jedes Jahr zur Verfügung.

Ansprechpartner: Alexandra Kirchner (Entengruppe)

Caren Kemper (Mäusegruppe)

Linda Levermann (Bärengruppe)

Gottesdienste:

Gottesdienste werden bei uns regelmäßig gefeiert. Sie werden auch von Herrn Pastor Slowik begleitet.

Alle kirchlichen Feste, als auch besondere Anlässe wie z.B. Schulkinderentlassungen, Neuaufnahmen, etc. werden bei uns mit einem Gottesdienst begangen.

Auch Eltern, Großeltern, Geschwister, sowie andere Verwandte und Freunde sind herzlich dazu eingeladen.

Eigenes Spielzeug:

In der Regel gehört Spielzeug von zu Hause nicht in den Kindergarten. Die Kinder streiten sich um die Spielsachen, sie gehen kaputt oder verschwinden. Es gibt immer wieder Ärger und Tränen. Wir bieten dafür Spielzeugtage an, an denen jedes Kind sein eigenes Spielzeug mitbringen kann.

Geschwister- oder Freunde-Nachmittage:

In regelmäßigen Abständen dürfen Geschwister oder Freunde mit in den Kindergarten gebracht werden.

Wir möchten Sie bitten, nur Kinder ab 2 Jahren bis einschließlich Kinder im 2. Schuljahr mitzuschicken.

Geburtstage:

Bitte bringen Sie in den ersten Kindertagen ein Foto Ihres Kindes mit in den Kindergarten. Dieses benötigen wir für den Geburtstagskalender. Wenn Ihr Kind Geburtstag hat, feiern wir dieses im Kindergarten.

Es wäre schön, wenn Eltern hierzu Brötchen, Kuchen, Waffeln oder Cornflakes als Geburtstagsüberraschung mit in den Kindergarten bringen.

Die anderen Kinder brauchen an diesen Tagen (siehe Info an der Pinnwand) kein eigenes Frühstück mitzubringen.

Bitte geben Sie Ihrem Kind keine kleinen Geschenke für die anderen Kinder mit!

Gemeinsames Frühstück:

In regelmäßigen Abständen findet in den Gruppen ein gemeinsames Frühstück statt. Die Zutaten werden von uns eingekauft und gemeinsam mit den Kindern zubereitet.

Ihr Kind benötigt an diesen Tagen (siehe Terminpläne) kein Frühstück von zu Hause.

Der Beitrag für dieses Frühstück wird vom Kindergartenrat festgelegt. Es beträgt z.zt. 2,50 Euro. Bitte geben Sie das Geld bei der Koordinationskraft Ihrer Gruppe ab. Danke.

Getränke:

Wir bieten Mineralwasser und Apfelschorle, in den Wintermonaten verschiedene Teesorten als Getränk an.

Zum gemeinsamen Frühstück gibt es auch häufig Milch.

Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Trinktücher , Actimel-Flaschen oder Trinkflaschen mit.

Geschenke für die Kinder:

Um Geburtstagsgeschenke, Ostergeschenke, etc. finanzieren zu können, führen wir Waffelbackaktionen, Kinderklamottenmärkte etc. durch. Dabei benötigen wir die Hilfe der Eltern in Form von Teigspenden, Kuchenspenden etc.

Da wir alleine mit dem Personal solche Aktionen nicht immer abdecken können, sind wir auch auf Ihre aktive Mitarbeit angewiesen.

Der Förderverein unterstützt uns dabei sehr stark dabei. Danke!

Doch das ist nicht nur Aufgabe der Mitglieder des Fördervereins!

Bitte helfen Sie uns, denn es geht um Ihr Kind!

Schulkinder:

Für die Kinder, die im Sommer in die Schule gehen, findet jedes Jahr ein besonderes Schulprogramm statt.

Dieser Schulkindertreff findet 14-tägig an einem festgelegten Tag statt. Das Thema des Treffs bestimmen die Kinder in einer Kinderkonferenz selbst.

Beginn des Schulkindertreffs ist immer im Oktober.

Die Eltern werden zu gegebener Zeit informiert.

Begleitet wird der Schulkindertreff von Frau Müller und einer Kollegin.

Im Rahmen des Schulkindertreffs findet Donnerstags der Computertreff statt, der von Frau Wiesner begleitet wird, als auch die Lernwerkstatt, die Frau Weische durchführt.

*Das Interesse des Kindes hängt allein von der Möglichkeit ab,
eigene Entdeckungen zu machen.*